



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/ Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1 und 2	Das kann ich schon - Einstiegstest	Vorkenntnisse der Kinder werden abgefragt, die Lernausgangslage erhoben: Zahlenreihe, Zuordnung von Menge und Zahl, Fortsetzung von Mustern, Zahlzerlegung, Rechengeschichten	Das Auswerten dieser Seite vor Beginn der Unterrichtsreihe gibt ein ungefähres Bild der Lernausgangslage der einzelnen Schüler und Schülerinnen.	Diese Karten dienen der Übersicht und einer ersten Orientierung über das Leistungsgefüge innerhalb der Lerngruppe.
3	Simultane Mengenerfassung	Um in größeren Zahlenräumen operieren zu können, muss das zählende Rechnen überwunden werden. Die Kinder müssen daher lernen strukturierte Mengen simultan zu erfassen.	Mengen die simultan zu erfassen sind, können in Fingerbildern, Punktebildern etc. angeboten werden. Einige Kinder verbleiben zu lange beim zählenden Rechnen. Besonders diesen Kindern sollten Sie zahlreiche Übungen zur simultanen Mengenerfassung anbieten.	Ideales Fördermaterial für diese Form der Übung sind die PerfoDidac Blitzkarten (Best.-Nr. 4630) und das FLIP-Spiel Zahlen, Ziffern, Mengen (Best.-Nr. 40012). In Verbindung mit den PerfoDidac Perlenlineal 10 (Best.-Nr. 4570) und 20 (Best.-Nr. 4600) und den PerfoDidac Ziffernkarten Schüler (Best.-Nr. 4590) und Lehrer (Best.-Nr. 4580) können alle Schüler individuell gefördert werden.
4 und 5	Mengen bestimmen	Tiere im „Wimmelbild“ zählen	Die Zählkompetenz und die Zuordnung der Ziffern zur Menge im Zahlenraum bis 20 müssen für das Rechnen gut entwickelt sein.	Mit Hilfe von Ziffernkärtchen kann den Kindern die Zahlenreihe vertraut gemacht werden, z.B. mit PerfoDidac Zahlenkarten 20 Schüler (Best.-Nr. 4590) und/oder Lehrer (Best.-Nr. 4580) Die Zuordnung von Menge und Zahl kann sehr gut mit der Magbox (Best.-Nr. 4300) oder mit dem PerfoDidac Perlenlineal 20 (Best.-Nr. 4600) veranschaulicht werden.
6	Mengen vergleichen	Der Vergleich von Mengen ist Grundlage aller arithmetischer Gleichungen und Ungleichungen. Weniger, mehr oder gleichviel sind wichtige Begriffe, die zu festigen sind.	Wenn die Kinder bereits geübt in der simultanen Mengenerfassung sind, wird ihnen diese Übung wesentlich leichter fallen. Stellen Sie sicher, dass die Kinder den Umgang mit dem Ungleichzeichen beherrschen.	Nach dem konkreten Sortieren und Anordnen von Mengen für den Vergleich folgt das formale Vergleichen von Zahlen. Hierzu ist das Zahl-Ziffern-Verständnis wichtig. Sowohl die Magbox (Best.-Nr. 4300) als auch das Arbeiten mit den Rechenchips unterstützt diesen Schritt.
7, 8, 9, 10 und 29	Zahlenreihe, Vorgänger – Nachfolger, Ordnungszahlen, gerade – ungerade Zahlen	Umgang mit der Zahlenreihe, Umgang mit Ordnungszahlen	Für den Umgang mit Zahlen ist ein sicherer Umgang mit der Zahlenreihe wichtig. Es ist wichtig, dass die Kinder ohne ein erneutes Abzählen ausgehend von 1 in der Lage sind den Vorgänger und Nachfolger einer Zahl zu benennen.	Von konkreten Situationen ausgehen ist die ausführliche Beschäftigung mit Zahlenkarten wichtig. Übungen zum Reihen bilden und vorwärts und rückwärts zählen, sind ebenso wichtig wie das Benennen einer verdeckten-Zahl innerhalb einer Zahlenreihe. Mit den PerfoDidac Zahlenkarten Schüler (Best.-Nr. 4590) und Lehrer (Best.-Nr. 4580) lassen sich zahlreiche dieser Aktivitäten realisieren.
11, 12 und 13	Zerlegung	Vorstufe der Addition und Subtraktion ist das Zerlegen von Mengen. Die Kinder erschließen sich durch diesen wichtigen Schritt die operative Struktur der Zahlen.	Es ist wichtig, dass die Schüler die Zahlzerlegung im Zahlenraum bis 10 verinnerlicht haben. Lassen Sie den Schülern daher entsprechend viel Zeit. Das Zerlegen von Mengen ist die Grundlage des kleinen 1+1.	Mit dem PerfoDidac Zahlzerleger (Best.-Nr. 4610) kann intuitiv erfahren werden, was später formal automatisiert vorliegen muss.





Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/ Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
14, 15, 16, 21, 22 und 23	Formale Rechen-schreibweise	Rechengeschichten und bildhafte Darstellungen zur Addition und Subtraktion werden von den Kindern als Rechnung notiert und diese Rechnungen werden im zweiten Schritt gelöst.	Sind die Kinder in der Lage die bildhaften Darstellungen in eine formale Rechnung zu übertragen? Dieser Schritt ist wichtig beim Übergang zum formalen Rechnen.	Durch Handlungen wie Hinzufügen oder Wegnehmen von Gegenständen einer Menge erfahren die Kinder den Vorgang der Addition bzw. Subtraktion. Für Übungen eignen sich das Strukturfeld (Best.-Nr. 4650) und die Quadrate (Best.-Nr. 4620) aus der PerfoDidac Reihe.
17	Tauschaufgaben	Die Kinder notieren zu den dargestellten Abbildungen die Aufgabe und die Tauschaufgabe. Bereits durch die Darstellung erkennen die Kinder schnell die Besonderheit der Tauschaufgabe.	Die Kinder erkennen, dass Aufgabe und Tauschaufgabe immer zu demselben Ergebnis führen und können somit die Tauschaufgabe im zukünftigen Rechnen als Rechenvorteil nutzen.	Aufgabe und Tauschaufgabe können durch das Legen mit zweifarbigen Rechenchips dargestellt werden. Mit Hilfe des PerfoDidac Strukturfeldes (Best.-Nr. 4650) wird den Schülern sehr schnell bewusst werden, dass das Ergebnis stets das gleiche ist.
18 und 19	Ergänzen	Zunächst ergänzen die Kinder auf eine beliebige Zahl, um im zweiten Schritt bereits stets auf die 10 zu ergänzen. Somit wird das Rechnen in zwei Schritten im Zahlenraum bis 20 eingeleitet.	Das Ergänzen auf die 10 ist ein wichtiger Schritt beim Berechnen von Additionsaufgaben mit Zehnerüberschreitung. Hier sollten die Kinder genügend Zeit für Übungen bekommen.	Vor der Berechnung von Aufgaben mit Zehnerüberschreitung sollten verschiedene Übungen zum Ergänzen auf die 10 durchgeführt werden. Möglich ist dies mit dem PerfoDidac Zahlzerleger (Best.-Nr. 4610) und den Quadraten (Best.-Nr. 4620) aus der PerfoDidac Reihe.
20 und 26	Sachrechnen	Es ist wichtig stets den Bezug zur Realität herzustellen. Damit die Kinder sehen, wofür Sie die Addition und Subtraktion erlernen, führen die Kinder auf diesen beiden Karten Additionen mit Geld und Gewichten aus.	Der Umgang mit Geld und Gewichten gehört zum Alltag. Die Kinder erlernen mit diesen wichtigen Größen erste Rechnungen durchzuführen.	Sachsituationen können geschaffen werden, bei denen die Kinder den Sinn der Rechenoperationen direkt erkennen. Eine Möglichkeit für Übungen zum Thema Geld bieten die PerfoDidac Kontextkarten (Best.-Nr. 4660).
24	Umkehraufgaben	Die Kinder notieren zu der grafischen Darstellung Aufgabe und Umkehraufgabe und erkennen auf diese Weise die Verwandtschaft von Addition und Subtraktion.	Die Einsicht des Zusammenhangs zwischen Aufgabe und Umkehraufgabe ermöglicht den Kindern die Einsicht, dass sie die Umkehraufgabe stets als Probe der Aufgabe einsetzen können.	Für das Kennenlernen von Aufgaben und Umkehraufgaben im Zahlenraum 10 und 20 eignen sich besonders gut die Rechenkarten 10 (Best.-Nr. 4550) und 20 (Best.-Nr. 4560) aus der Reihe PerfoDidac.
25	Zahlenmauer	Zahlenmauern lösen und dabei Additionen und Subtraktionen durchführen.	Bei dem Lösen von Zahlenmauern ist es sowohl erforderlich zu addieren aber auch zu subtrahieren. Die Kinder beginnen so auf spielerische Weise die beiden Grundrechenarten miteinander zu kombinieren.	Lassen Sie die Kinder einmal eigenen Zahlenmauern bilden. Dabei üben die Kinder automatisch die Addition und Subtraktion und werden sicher bereits den ersten Sprung über die 10 hinaus wagen.
27 und 28	Knobelaufgaben	Bei Karte 27 gilt es die fehlenden Rechenzeichen zu ergänzen, bei Karte 28 ist die Frage, welche Zahl das sein kann.	Um die Knobelaufgaben zu lösen, sind die Kinder darauf angewiesen mögliche Lösungen auszuprobieren, dadurch werden viele Aufgaben gelöst und mit der Zeit auch Rechenstrategien erkannt.	Wenn Kinder Schwierigkeiten bei dem Lösen von Knobelaufgaben haben, kann es helfen den Kindern Hilfsmittel, wie z.B. Zahlenkarten, zur Verfügung zu stellen. Um die Kinder an Knobelaufgaben heranzuführen, können wir Ihnen auch unser Knoblei der Woche (Best.-Nr. 4950) empfehlen.



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/ Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
30	Gemischte Aufgaben bis 20	Über Verwandtschaftsaufgaben haben die Kinder die Möglichkeit auf dieser Seite bereits erste Rechnungen im Zahlenraum bis 20 durchzuführen.	Es ist immer wieder zu beobachten, dass sich einzelnen Kinder einer Lerngruppe recht schnell sehr sicher im Zahlenraum bis 10 bewegen, diesen Kindern sollten Sie schnell die Möglichkeit geben sich bereits den Zahlenraum bis 20 auch mit ersten Rechenaufgaben zu erschließen.	Beim Üben mit dem Strukturfeld (Best.-Nr. 4650) oder den Quadraten (Best.-Nr. 4620) aus der PerfoDidac Reihe werden Sie feststellen, dass viele Kinder bereits schnell Rechenhandlungen über die 10 hinaus durchführen. Nutzen Sie diese Möglichkeit einzelne Kinder zu fordern.
31 und 32	Das habe ich gelernt. Abschlusstest	Mit Hilfe der beiden letzten Seiten des Sets können Sie ermitteln, ob die Kinder sich nun sicher im Zahlenraum bis 10 bewegen. Die Übungstypen stammen von den Seiten 3 bis 30 und sind den Kindern durch die systematische Bearbeitung des Sets bereits bekannt.	Gibt es bei bestimmten Aufgaben noch Schwierigkeiten?	Bei Problemen bei einzelnen Aufgaben bietet sich eine Beschäftigung mit der jeweiligen Karte an, auf der dieser Übungstyp zu finden ist. Förderhinweise finden Sie dann jeweils in der Zeile, in der diese Karte beschrieben wird.



für _____

K Üb	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A	Beispielaufgaben																															
B																																
C																																
D																																
E																																
F																																
G																																
✓																																

Wimmelbild



Welche Aufgaben hast Du richtig, welche falsch gelöst? Trage ein!

Verwende ✓ für richtig und ✗ für falsch gelöste Aufgaben.

